

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung	13
1. Arbeitsziele.	13
2. Quellenlage	19
I. Vorgeschichte	31
1. Völkerrechtliche Grundlagen	31
2. Institutionen der sowjetischen Nachkriegsplanung	35
3. Überlegungen zur Besatzungsorganisation	40
4. Vorbereitung für die Besatzungsverwaltung.	44
II. Besetzung	49
1. Kriegsende	49
2. Deutsche und Russen	52
3. Besatzungsorganisation	75
4. Erste Probleme der Besatzungsverwaltung	88
Repatriierung, Vertreibung, Deportationen	88
Truppenversorgung und Kriegsbeute	92
III. Organisationsstruktur	97
1. Zentrale Einrichtungen	97
Kriegsrat	114
Entwicklung der Führungsgremien	118
Positionsinhaber	124
2. Funktionale Organisationsstruktur	140
Zentralverwaltungen.	140
Vertikale Funktionsstruktur	147
3. Territoriale Gliederung.	149
Landesverwaltungen.	149
Bezirkskommandanturen	153
Kreis-, Rayon- und Ortskommandanturen	155
Sondereinheiten der SMAD.	156
4. Sonderorganisationen	158
WKP(B) und Komsomol in der SMAD.	158
Sicherheitsapparat	161

Internierungslager des NKWD/MWD	167
Apparat des Bevollmächtigten des Besonderen Komitees für Deutschland beim GOKO/beim Ministerrat	177
Verwaltung für sowjetisches Vermögen in Deutschland	180
Wismut SAG.	184
Sowjetische Handelsgesellschaften	186
Sonderverwaltungen.	187
Exkurs: Entnahmen durch die Besatzungsmacht	187
Technische Büros.	191
Sowjetisches Nachrichtenbüro der SMAD	192
Antifa-Schulen	195
Massenkommunikationsmittel	197
Verlag der SMAD	200
5. Personalpolitik	202
6. SMAD als Arbeitsplatz	214
 IV. Führungsstruktur und Kommunikation	 219
1. Externe Führungsstruktur	219
Rechtsquellen der SMAD	219
Politische Führungsinstanzen	227
Kompetenzdiffusion	242
2. Externe Kommunikation und Kontrolle.	254
3. Politische Koordination	266
4. Interne Führungsstruktur	278
Allgemeine Grundsätze der militärischen Führung	278
Innere Dienstordnung	279
Vorschriften über den Grenzübertritt	287
Geheimhaltungsvorschriften.	288
5. Interne Kommunikation.	291
Kommunikationstechnik	291
Spezifika der internen Kommunikation	297
Interne Kontrolle.	300
 V. Wirkungsmechanismen	 301
1. Befehlsorganisation	301
Befehlsformen	301
Schriftliche Befehle.	304
Befehlskollationierung	307
Befehlsverteilung.	309
Befehlsform und Befehlswille	313
Dirigismus und Interventionismus: Weitere Formen der Willensübertragung	314
2. Kontrolle	317

3. Informationsmonopol	324
4. Zensur	326
VI. Außenwirkung	331
1. Wiederherstellung der deutschen Selbstverwaltung.	331
2. Deutsche Zentralverwaltungen als Organe der Besatzungsmacht.	342
3. Permanenter Verfassungsnotstand.	347
4. Der Befehl Nr. 234 vom 9. Oktober 1947.	365
5. SED als Koordinierungsinstanz	372
6. Deutsche Wirtschaftskommission.	384
7. „Extralegale Intervention“	392
8. „Gemischtes System“	397
9. Deutscher Einfluß	404
10. Exkurs: Ergebnisse der Personalpolitik von SMAD und KPD/SED im öffentlichen Dienst.	410
VII. Zusammenfassung.	423
Anhang	435
I. Der Alliierte Kontrollrat in Deutschland/Sowjetischer Teil	435
1. Koordinationskomitee	435
2. Direktorate.	435
3. Hilfsapparat	438
II. Sowjetische Militäradministration in Deutschland	439
1. Kommando	439
2. Fachstruktur	442
3. Territorialstruktur	450
Berlin.	450
Brandenburg	452
Mecklenburg.	453
Sachsen.	454
Sachsen-Anhalt	455
Thüringen	455
III. Kurzbiographien	456
IV. Quellen und Literatur.	482
1. Forschungsstand	482
2. Archive.	494
3. Amtliche Drucksachen.	497

4. Dokumentationen	497
5. Zeitgenössische Zeitungen und Zeitschriften	500
6. Wissenschaftliche Zeitschriften	501
7. Unveröffentlichte Manuskripte	501
8. Literaturhinweise	502
V. Personenregister	534